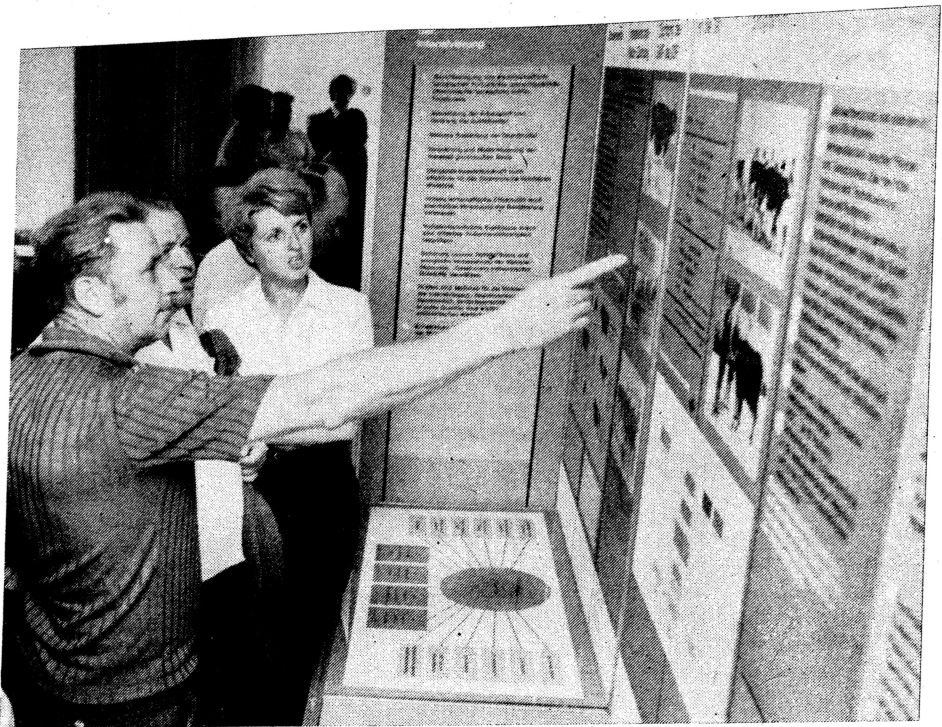


in den Erfahrungen  
 der Parteiarbeit in  
 der Zwischenbe-  
 reitenden Einrich-  
 tung Milchproduk-  
 tionsgenossenschaft  
 in Dedelow wer-  
 den die Genossen in  
 einem Konsulta-  
 tionspunkt vertraut  
 gemacht, der un-  
 ter der Leitung von der  
 Kreisleitung der SED  
 in Brandenburg in  
 Dedelow eröffnet  
 wurde. Er wird jetzt  
 für die Vorbereitung der  
 Parteivahlen ge-  
 nutzt.

Foto: FE/Lasdin



eben, damit die Arbeiter merken, daß ihre Meinung gefragt ist, daß sie beachtet wird, die Kernfrage der politischen Arbeit und Leistungstätigkeit der Parteiorganisationen ist die Erfüllung aller jener Aktivitäten, die darauf ausgerichtet sind, die Arbeitsproduktivität schneller zu steigern als der Plan vorsieht sowie das verfügbare Endprodukt zu vergrößern, was das innerparteiliche Leben weist echte Fortschritte auf. Das ist darum von prinzipieller Bedeutung, weil das innerparteiliche Leben nicht nur die Kampfkraft der Parteiorganisationen stärkt, sondern gleichzeitig in immer stärkerem Maße beeinflussend auf alle Sphären des gesellschaftlichen Lebens wirkt. Das innerparteiliche Leben regelt nicht nur die Tätigkeit und die Beziehungen der Genossen untereinander, es strahlt unmittelbar auf die Tätigkeit aller gesellschaftlichen Organisationen im Betrieb, in der LPG, in der Institution aus, und dies geschieht auch gesetzmäßig.

Mit dem wachsenden Bewußtsein der Menschen, mit der ständigen Verbesserung ihrer sozialen Bedingungen, ihrer Bereitschaft, an gesellschaftlichen Initiativen mitzuwirken, entwickeln sich kräftig alle Formen der freiwilligen und aktiven Beteiligung der Werktätigen an gesellschaftspolitischer Tätigkeit. Damit wachsen aber auch die Ansprüche an die Führungstätigkeit der Parteiorganisationen. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, das Niveau der politisch-

ideologischen Erziehung in den Mitgliederversammlungen, in den Parteigruppen und im Parteilehrjahr zu verstärken und der Verwirklichung der im Statut festgelegten Normen des Parteilebens noch größeres Gewicht beizumessen.

#### Der Wert der Mitgliederversammlungen

In den Grundorganisationen, in denen die Leitung von einer sachlichen Analyse der Lage ausgeht und in der Mitgliederversammlung zu den konkreten ökonomischen und politisch-ideologischen Fragen Stellung nimmt, bereits im Referat auf die Fragen und Probleme der Genossen eingegangen wird, entwickelt sich der Meinungsstreit, wird die aktive Teilnahme der Genossen an der Diskussion um die besten Lösungswege herausgefordert.

Die erzieherische und mobilisierende Rolle der Mitgliederversammlung ist immer dann am höchsten, wenn jene Probleme auf die Tagesordnung gesetzt werden, die die Genossen am stärksten bewegen; die Genossen müssen an der Art und Weise, wie die Probleme gestellt werden, spüren, daß sie in der Mitgliederversammlung der Partei sind.

Der Wert einer Mitgliederversammlung ist insbesondere daran zu messen, wie — die Genossen unter Beachtung ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten mit konkreten Aufgaben